

EKAS FK 20

Kurzbeschreibung Modellösung

Ausgestellt durch: **A. Merz**
Datum: 19.07.2000
Revision: 29.07.2015

Bezeichnung der Modellösung

BDS – Modellösung „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“

Trägerschaft

BDS Safety Management AG
Segelhof, Postfach
5405 Baden-Dättwil

Institut für Arbeitsmedizin IfA
Kreuzweg
5400 Baden

Wirtschaftsgruppen Versicherungsgruppen

Firmen der Klassen 3.1 – 3.4 (gem. ASA-RL)
sämtlicher Branchen und Betriebsgrößen

Anzahl
Betriebe \geq 100

Anzahl
Betriebe 20 – 99

Anzahl
Betriebe 0 - 19

Total Betriebe

Anzahl Beschäftigte

Branche
Betriebe

Verband
Mitglieder

ML Teilneh-
mer

ja

ja

ja

> 60

> 15'000

Prämientarif:

Kontaktadresse

BDS Safety Management
AG
Segelhof, Postfach
5405 Baden-Dättwil

Tel.: 056/486 71 71
Fax: 056/486 73 73
Mail: [bds@bds-
baden.ch](mailto:bds@bds-baden.ch)

EKAS Genehmigung

30.03.2000
01.04.2010

Zuständiges DO

Suva und kantonale Arbeits-
inspektorate

Vermittlungs- und Kontaktstelle ASA

BDS Safety Management AG
Segelhof, Postfach
5405 Baden-Dättwil
Internet: www.arbeitssicherheit.ch und www.bds-baden.ch

Abkürzungen

Konzept der Modellösung

Leitsatz – Absicht – Philosophie

Reduktion von Unfällen und Kosten, Verbesserung des
Gesundheitsschutzes und Verhinderung von persönlichem Leid

Zielsetzung

Innerhalb der ersten 5 Jahre ist die relative Anzahl der Berufsunfälle
um 20% reduziert (gilt für Betriebe, die bisher noch keine besonderen
Anstrengungen in Arbeitssicherheit unternommen haben)
Im Bereich der Berufskrankheiten und der Gesundheitsvorsorge nach
ArGV3 werden je nach Risiko-Klasse resp. deren Schwerpunkte
entsprechend qualitative Ziele festgelegt.

Sicherheitsorganisation	Linienvorgesetzte GL (Beauftragter) - Ziele setzen - Erfolgskontrolle	Sicherheitsdienste Kontaktperson: - AS-Konzept erstellen - Kontakt zu BDS	Mitarbeiter - Si-Bestimmungen beachten - PSA und Si-Einrichtungen anwenden
Ausbildung, Information, Instruktion	Zielgruppe - GL - Kontaktperson - Kontaktperson - Mitarbeitende	Dauer 0.5 Tage Einführung 2 Tage ERFA Situativ	Durch ASA (BDS) ASA (BDS) ASA (BDS) ASA (BDS)
Sicherheitsregeln, Sicherheitsstandards	Gemäss Muster-Handbuch für Betriebe		
Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung Wichtigste Risiken	Firmenspezifische Gefährdungsermittlung (Portfolio), allenfalls Risikobeurteilung durch ASA. Retrospektive Risikobeurteilung mit Hilfe von Statistiken		
Massnahmenplanung, Realisierung	Firmenspezifisch aufgrund der Zielsetzung, Gefahrenermittlung, Risikobeurteilung und Statistik.		
Notfallplanung	Gemäss Muster-Handbuch für Betriebe		
Mitwirkung	Firmenspezifisch		
Gesundheitsvorsorge	Firmenspezifisch aufgrund der Gefährdungsermittlung, Risikobeurteilung und Statistik.		
Kontrolle, Audit	Intern gem. Muster-Handbuch für Betriebe und extern durch ASA (BDS) in Form von Audit und sicherheitstechnischem Rundgang. Jährliche Erfolgskontrolle.		
Weitere besondere Aspekte oder nicht kontrollpflichtige Themen	Integration von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in bestehende Managementsysteme (MS, QMS, UMS etc.) Verhütung von Nichtberufsunfällen Aktionen im Bereich des betrieblichen Gesundheitsmanagements.		